



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Werkstatt

## „Erziehungshilfen als pädagogische Orte für junge geflüchtete Menschen“

Johanna Karpenstein, 19.09.2024



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

- Wie kann es gelingen, jungen geflüchteten Menschen zu ihrem Anspruch auf diskriminierungsfreien Zugang zu Leistungen der Jugendhilfe zu verhelfen?
- Wie kann und sollte eine pädagogische Begleitung aussehen, die den Vorrang der Jugendhilfe allen politischen Entwicklungen hin zu einer „Jugendhilfe zweiter Klasse“ zum Trotz umsetzt?



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Gliederung

- Kurze Vorstellung
- Kurzinput: Das erkämpfte Primat der Jugendhilfe: eine Rückschau und das Jetzt
- Gruppenarbeit: Visionen, Ressourcen, Forderungen



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

- Aus einer Broschüre der Bundesarbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer e.V. (BaFF e.V.) :

„Die großen und tiefliegenden Stressfaktoren sind die Unsicherheit über die Bleibeperspektive, Diskriminierungserfahrungen und Angst vor Abschiebung. Die relevanteste Ressource, um Traumata bearbeiten zu können, ist ein gutes Ankommen in der neuen Situation, Stabilität und eine Zukunftsperspektive – all die Faktoren, die das deutsche Asylsystem systematisch verhindert.“

- Vgl. BaFF e.V. 2022 „Machtige Narrative. Was wir uns nicht erzählen. Über den Zusammenhang von Gewalt, Stress und Trauma im Kontext Flucht.“ S.22:  
[https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2022/07/Maechtige-Narrative\\_BAFF-2022.pdf](https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2022/07/Maechtige-Narrative_BAFF-2022.pdf) (abgerufen am 13.05.2024)



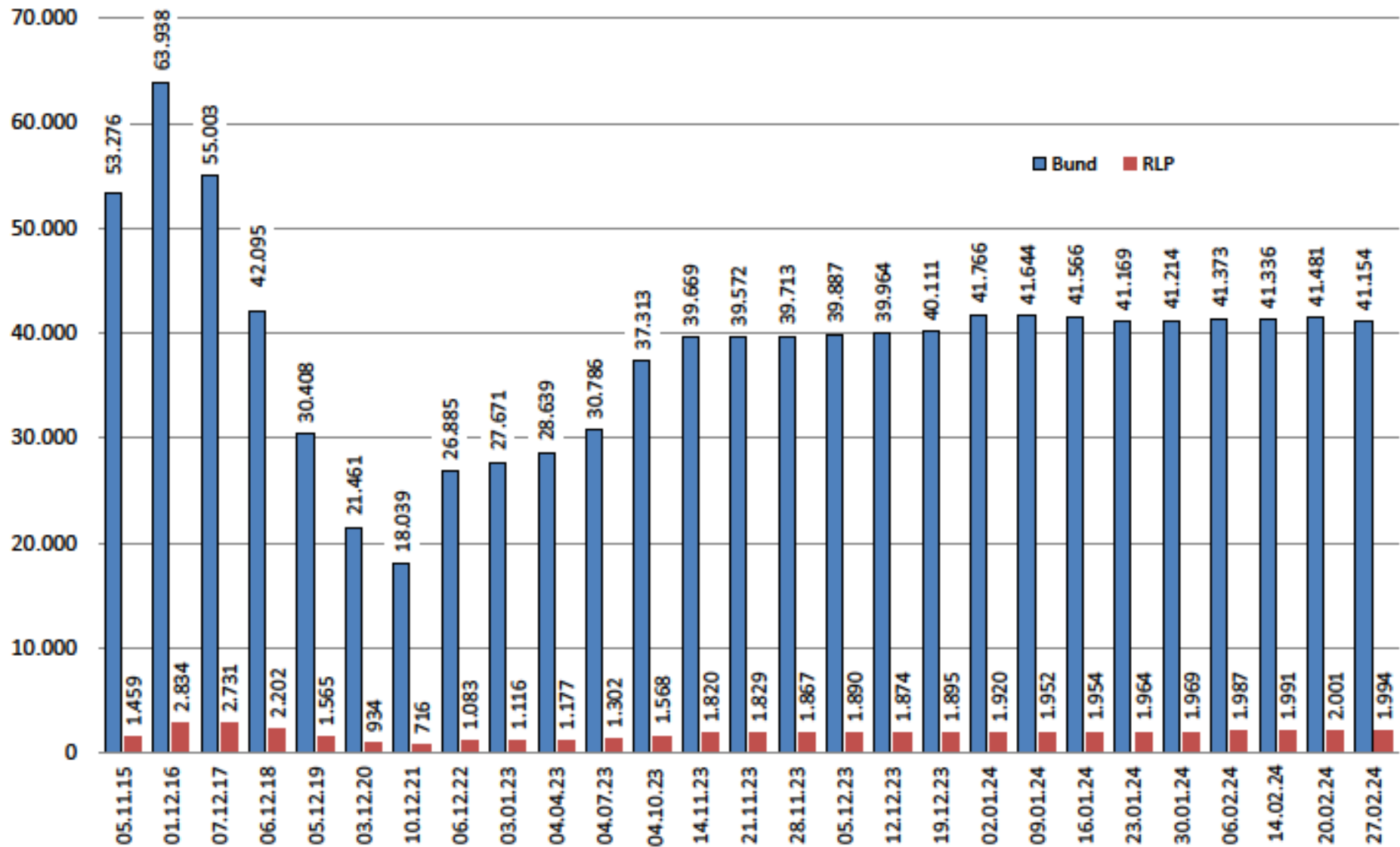
BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

- Asyl-Erstanträge von UmF liegen laut BAMF (Ende 2023) bei rd. +144% ggü. dem Vorjahreszeitraum; aktuell rückläufig, Anteil uM höher
- Schutzquote UM 2021: 71%; 3. Qu.2022: 88% , 2. Qu.2024: **92%**  
(Vgl. alle: 2021:53%; 3. Qu.2022: 59%)
- Bundesweit in Jugendhilferechtlicher Zuständigkeit (ALLE Fälle, auch junge Volljährige)
  - Stichtag Januar 2022 → 17.830
  - Stichtag 11.4.2023 → 28.808
  - Stichtag Dezember 2023 → 41.481, aktuell 42.030

Quelle JH-Zahlen: [Home: Servicestelle Junge Geflüchtete \(servicestelle-junge-gefluechtete.de\)](https://www.servicestelle-junge-gefluechtete.de)

## Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten<sup>1</sup> für uMA im Bund und in Rheinland-Pfalz



<sup>1</sup> Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren uMA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) uMA



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Onlineumfrage zur Situation junger Geflüchteter in Deutschland

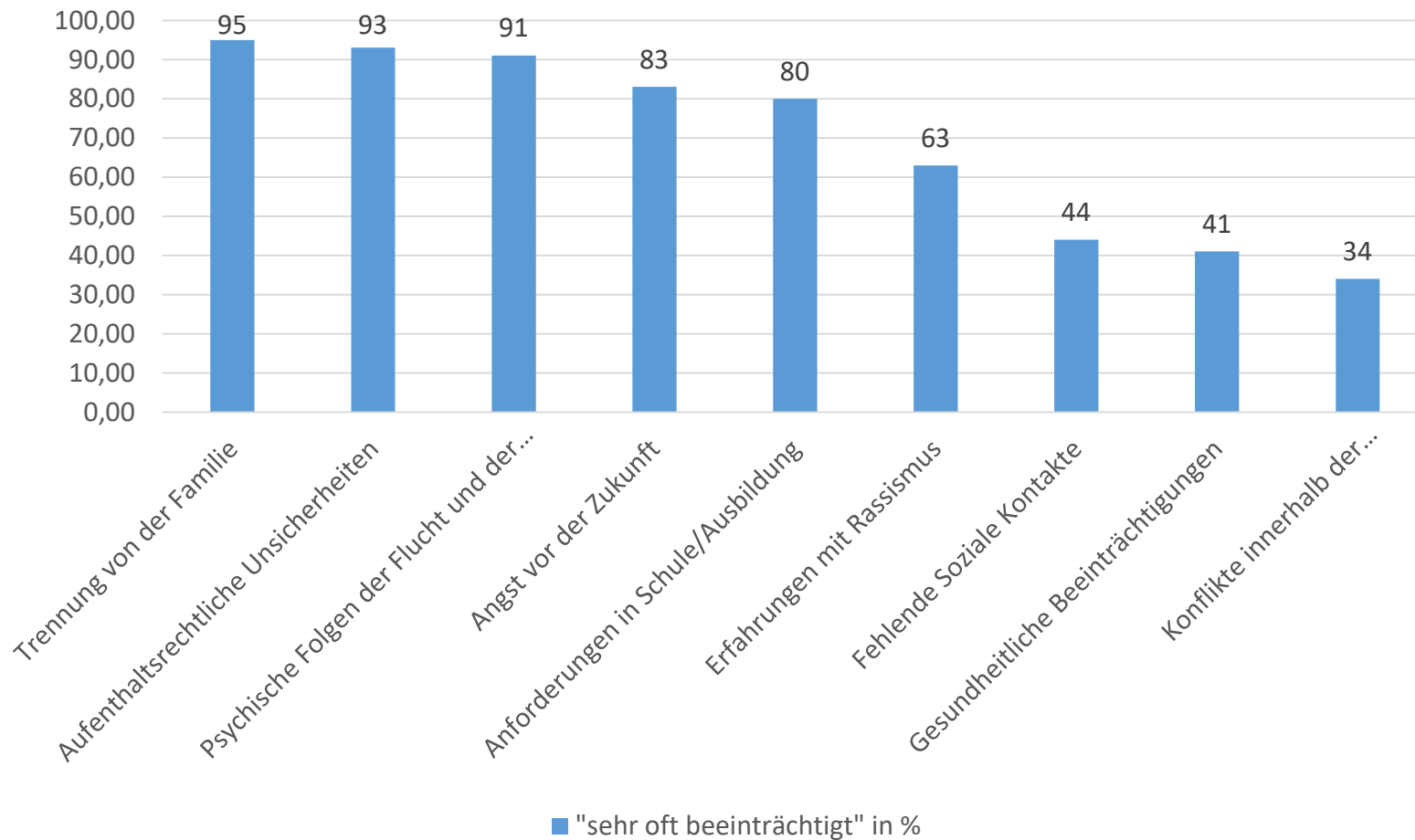




BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Situation der jungen Menschen - alltägl. Beeinträchtigungen aus Sicht der Fachkräfte





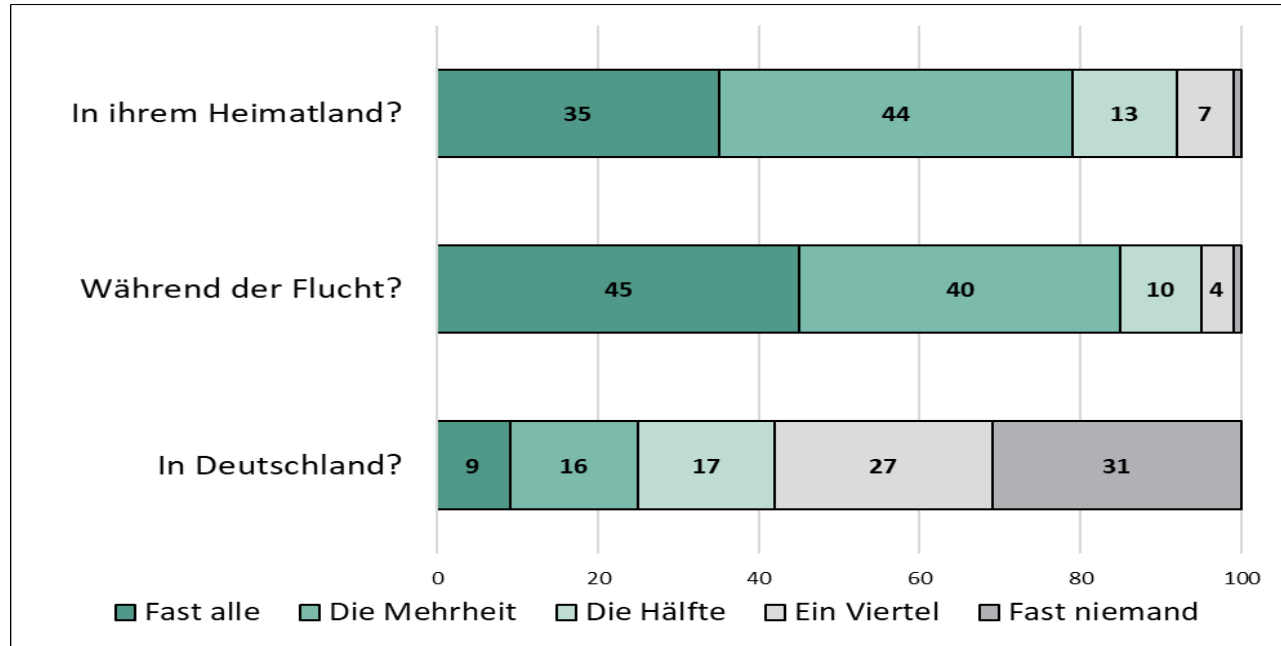


BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Gewalterfahrungen

**Abb. 10: Berichtete (psychische und physische) Gewalterfahrungen junger Geflüchteter, 2023, in Prozent**



Datenquelle: Online-Befragung zur Situation (un)begleiteter minderjähriger Geflüchteter in Deutschland 2023, eigene Berechnungen (SowiTra)

Anmerkung: Die Frage richtete sich an alle 688 Befragten und wurde von allen beantwortet. Je nach Teilfrage haben zwischen 14 Prozent (in ihrem Heimatland) bis maximal 32 Prozent (in Deutschland) der Befragten die Frage(n) mit "Weiß ich nicht" beantwortet und gingen nicht in die vorliegenden Auswertungen mit ein.



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

## Aktuelle Situation junger Geflüchteter (Umfrage 2023)

- Mangelnder Rechtsschutz: Alterseinschätzung, Verteilverfahren, Hilfebeendigung & Asyl (& Problem Beratung, Anwaltskosten)
- Sprunghafter Anstieg Unterbringung in Notstrukturen (v.a. vorl. IO & IO sowie junge Volljährige)
- Interessensvertretung vielerorts de facto unmöglich (Überlastung d. Vormundschaft & Gerichte, mangelndes Ehrenamt & überlastete Verwandte)
- Gesundheitsversorgung – deutlich erschwerte Zugänge
- Bildung; Sonderstrukturen; deutlich erschwert 16+
- Ungleichbehandlung nach Hkl.
- Qualifizierungsbedarf



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Das Primat der Jugendhilfe

Kurzer Rückblick auf Errungenschaften



- 2005 „KICK“: umf explizit Zielgruppe SGB VIII, aber bundesweit sehr uneinheitliche Standards in Bezug auf 16-18-jährige
  - 2010 Rücknahme Vorbehalt UN-KRK
  - 2014 erste Handlungsempfehlungen der BAGLJÄ mit Standards
  - 2015 Heraufsetzung asyl- und aufenthaltsrechtliche Handlungsfähigkeit auf 18 (Vgl. § 12 I AsylG & § 80 I AufenthG)
  - Verteilgesetz (§42 a SGB VIII) macht Schutzauftrag bei unbegleitet minderjähriger Einreise unmissverständlich klar
- Seitdem flächendeckend Unterbringung in Kinder- und Jugendhilfe
- Jetzt „Rolle rückwärts???“



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Aktuelle Unterbringung und Versorgungssituation



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

## Situation in der Betreuung umf

- Strukturen der stationären Jugendhilfe bundesweit am Limit
- Vormundschaft und Familiengerichte stark überlastet
- Standards Unterbringung & Versorgung in nahezu allen BL abgesenkt, Tendenz steigend
- Alterseinschätzung oft zum Nachteil für umF
- Entlassung aus der Jugendhilfe mit Volljährigkeit (trotz Rechtsanspruch bis 21)
- Betreuung durch neue Träger, zu wenig Erfahrungstransfer
- Erlasse: Untergesetzliche Regelungen der Länder legitimieren bereits etablierte, nicht bedarfsgemäße Praxis abgesenkter Standards
- Piktation BMFSFJ
- Verunsicherung durch migrationspolitische Vorstöße

# ...wirksame Narrative



Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

BumF

Ü-16 in GU's  
unterbringen

Ältere  
Minderjährige  
raus aus dem  
Regelschulsystem

Kriminalität –  
Fokus  
alleinreisende  
junge, männliche  
Asylbewerber

Keine  
Erleichterungen im  
Familiennachzug

GEAS

Verschärfte  
Grenzkontrollen und  
Puhbacks

Alle über 14 raus  
aus der  
Jugendhilfe

Jugendliche, die sich schon  
jahrelang auf ihrer Flucht  
alleine durchgeschlagen  
haben, brauchen keine  
Jugendhilfe

Mittelkürzungen im  
Bundeshaushalt für  
Beratungsstellen und  
Jugendarbeit

Sicherheit &  
Begrenzung

Überlastung des JH- &  
Bildungssystems - durch  
Zuwanderung!?

Aber: in Beratung und  
Gesprächen immer wieder  
Beispiele für gute  
Jugendhilfe!!!



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Ländererlasse; Anpassung an abgesenkte Praxis

- Insgesamt liegen 9 Erlasse vor (BE, BB, NI, RLP, SN, ST, SH, TH)
- z.T. existieren diese bereits seit 2022 und werden nun verlängert, ergänzt
- „Rhetorik“ (in unterschiedlicher Gewichtung)
  - auf Überforderung der Kommunen und Träger reagieren
  - so bald als möglich wieder in Regelangebot überführen; Verweis auf gesetzl. Pflicht
  - abweichende Bedarfe umf, v.a. 16 +, männlich, ggü. JH insgesamt
  - Verweis auf Situation und Maßnahmen in 2015/16
  - Absenkungen nur für umF-Angebote; nicht für „gemischte“ Angebote der JH
- Von Absenkungen betroffene Bereiche
  - Betriebserlaubnis, Einrichtungen aller Angebotsbereiche
  - Personal/ Qualifikation & Betreuungsdichte (verwandte Bereiche (Sprachmittlung)/ Qualifizierung ist sicherzustellen/ FK in Rufbereitschaft/ Securitydienste)
  - Räumliche Situation (genehmigte Überbelegung; temporäre Einrichtungen; Notunterkünfte, d.h. in jedem Fall Mehrbettzimmer)





BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Änderung der BAMF Dienstanweisung zu unbegleiteten Minderjährigen in Begleitung von Verwandten

- Bisherige Praxis BAMF: für die Stellung eines Asylantrages und die Durchführung des Asylverfahrens wird ein Vormund gebraucht
  - Das BAMF macht das JA darauf aufmerksam, Vormundsbestellung wird angeregt, Verfahren wird so lange ruhend gestellt
  - Junger Mensch genießt Verfahrensgarantien für umF
- NEU: Sorgeberechtigte Verwandte können Asylantrag stellen und im Asylverfahren begleiten
  - Junger Mensch fällt unter die Gruppe der Begleiteten mit Auswirkungen auf Verfahrensablauf und Dublin
  - BAMF verlässt sich auf Prüfung der Sorgerechtsvollmacht durch die Jugendämter
  - Übertragung der Sorge auf Verwandte wird von den JA sehr unterschiedlich gewissenhaft geprüft
  - Sorgerechtsvollmachten sind zeitlich fragil
  - Asylantragsstellung geht über den Sinn und Zweck der Sorgerechtsvollmacht hinaus, die nur für begrenzte Ausübung der Erziehungsberechtigung gedacht ist (?)
- **ARBEITSHILFE:** <https://b-umf.de/material/kommentierung-der-neuen-dienstanweisung-des-bundesamtes-fuer-migration-und-fluechtlinge>



- „Einwanderungssituation“ rechtfertigt Schutz- und Perspektivverwehrung
- Rechtspopulistische Diskurse, Abwehrdiskurs schlagen sich weiterhin nieder in rechtlichen Entwicklungen & in den Biographien der jungen Menschen
- Ordnungspolitik beeinflusst Jugendhilfedenken zunehmend (vgl. bspw. Begründungen Erlass Sachsen für Unterbringung in GUs)
- Erfahrungen von Perspektivlosigkeit und mangelndem Schutz an den Außengrenzen und hier vor Ort nimmt rapide zu
- Konstruktion & Delegitimierung der Gruppe der umF, Negierung besondere Schutzbedürftigkeit
- Generalverdacht: „nicht minderjährig“ ( Betrug bei Alter oder „nicht so richtig minderjährig“, weil bereits Flucht durchlebt)
- „Bedarfsgruppe“ mit abgesenktem Bedarf statt individueller Differenzierung & Anerkennung von Flucht & Folgestressoren



**BumF**

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Aufruf und Expertise zur aktuellen Situation

**Zwischenruf vom 13. Mai 2024: Kinderrechte sind universell und gelten für Alle –  
auch für junge Geflüchtete!**

<https://b-umf.de/src/wp-content/uploads/2024/06/zwischenruf-unterzeichnetstand-117.pdf>

**Fachbeitrag von Nerea González Méndez de Vigo**

**Pauline Endres de Oliveira: Zur Frage der Rechtmäßigkeit pauschaler Standard  
absenkung bei (vorläufiger) Inobhutnahme und Hilfe  
gewährung für geflüchtete unbegleitete Minderjährige**

<https://b-umf.de/src/wp-content/uploads/2024/05/igfh-gonzalez-mendez-de-vigo-endres-de-oliveira-standardabsenkungen-umf.pdf>

**Themenseite BumF:** <https://b-umf.de/p/das-primat-der-jugendhilfe-gilt/>



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

Was bedeutet das für junge Menschen und für Fachkräfte – wie können gute Orte dennoch gerade jetzt gestaltet werden?

# Was bedeutet das für die jungen Menschen?

- Jugendliche in sensibler Phase des Ankommens auf sich gestellt, wenig Orientierung, wenig Regeln
- Deutschland als ein weiterer Ort der Unsicherheit und des Wartens
- Spätere Hilfen („echte Jugendhilfe“) werden erschwert
- Asyl- und Aufenthaltsrechtlich schlechter gestellt (Gefahr Dublin, verzögerter Familiennachzug, anfangs Aufenthalt ohne Titel)
- Psychische Belastungen werden (zu) spät erkannt
- Schulische Integration verlangsamt (Bleiberechtsregelung: Schulbesuch als Teil der Integrationsprognose)
- Vertrauensverlust in das System der Hilfestellung
- Folgeprobleme aus ungenügender Unterbringung und Betreuung

# Ohnmacht und Engagement der Fachkräfte



Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

BumF

Eine Amtsvormünderin berichtet uns:

*„Ich vertrete einen Kollegen, der aus Überlastungsgründen ausgefallen ist, und habe zusätzlich 50 weitere Mündel übernommen. Darunter ist ein 17-jähriger Unbegleiteter, der akut suizidal ist und – weil keine geeignete Einrichtung zur Verfügung steht – seit 6 Monaten in einer Gemeinschaftsunterkunft lebt, schon bevor entsprechende Erlasse diese Unterbringung zuließen. Sein Gesundheitszustand ist äußerst besorgniserregend. Das Jugendamt ist zuständig und weiß um die Brisanz seiner Lage, er erhält jedoch keine ambulanten Betreuungsleistungen, wird seit Ankunft nicht beschult. Mit viel Aufwand gelingt es mir, innerhalb von 2 Monaten einen Therapieplatz und eine geeignete Unterbringung zu finden. Endlich kann er an einer Schule angemeldet werden und Asyl beantragen. Wichtig war für ihn, endlich Zuwendung und Stabilität durch eine Bezugsperson zu erfahren. Als Vormund musste ich mich um alles kümmern, weil niemand anderes da war. Das ist nicht aufzufangen und geht zu Lasten anderer Mündel. Das ist nicht lange durchzuhalten. Der junge Mensch hat viel Zeit verloren, das wird seine Zukunft prägen. Es ist ein Wunder, dass nichts Schlimmeres passiert ist.“*



Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

BumF

# Good Practice

## **Baden Württemberg – Plätze bereit halten**

Wenn Inobhutnahmeplätze frei sind, kann der Landkreis freiwillig junge Geflüchtete aufnehmen, auch wenn die Quote erfüllt ist. Dies hat den Vorteil, dass bereits geschaffene Plätze und die Infrastruktur, die bereits besteht, genutzt werden kann und andere Kommunen diese nicht neu schaffen müssen.

## **Brandenburg – Unabhängige Interessensvertretung, Rechtsschutz**

(...) In Streitfällen (...) werden Verfahrensbeistände bestellt. Diese trugen sehr konstruktiv zur Berücksichtigung der Wünsche der jungen Menschen bei.

## **Niedersachsen – anwaltliche Vertretung, Anwaltskosten**

Stadt zahlt Rechtsanwalt für Klage, auf Antrag des Amtsvormunds

## **Hessen – Hilfen für junge Volljährige**

Fast immer wird die Hilfe nach §41 gewährt. Unsere Jugendlichen werden im Rahmen der mobilen Betreuung in ihrer eigenen Wohnung in der Regel bis zum Ende ihrer Ausbildung betreut, bzw. wenn sicher ist, dass sie "auf eigenen Füßen" stehen können.

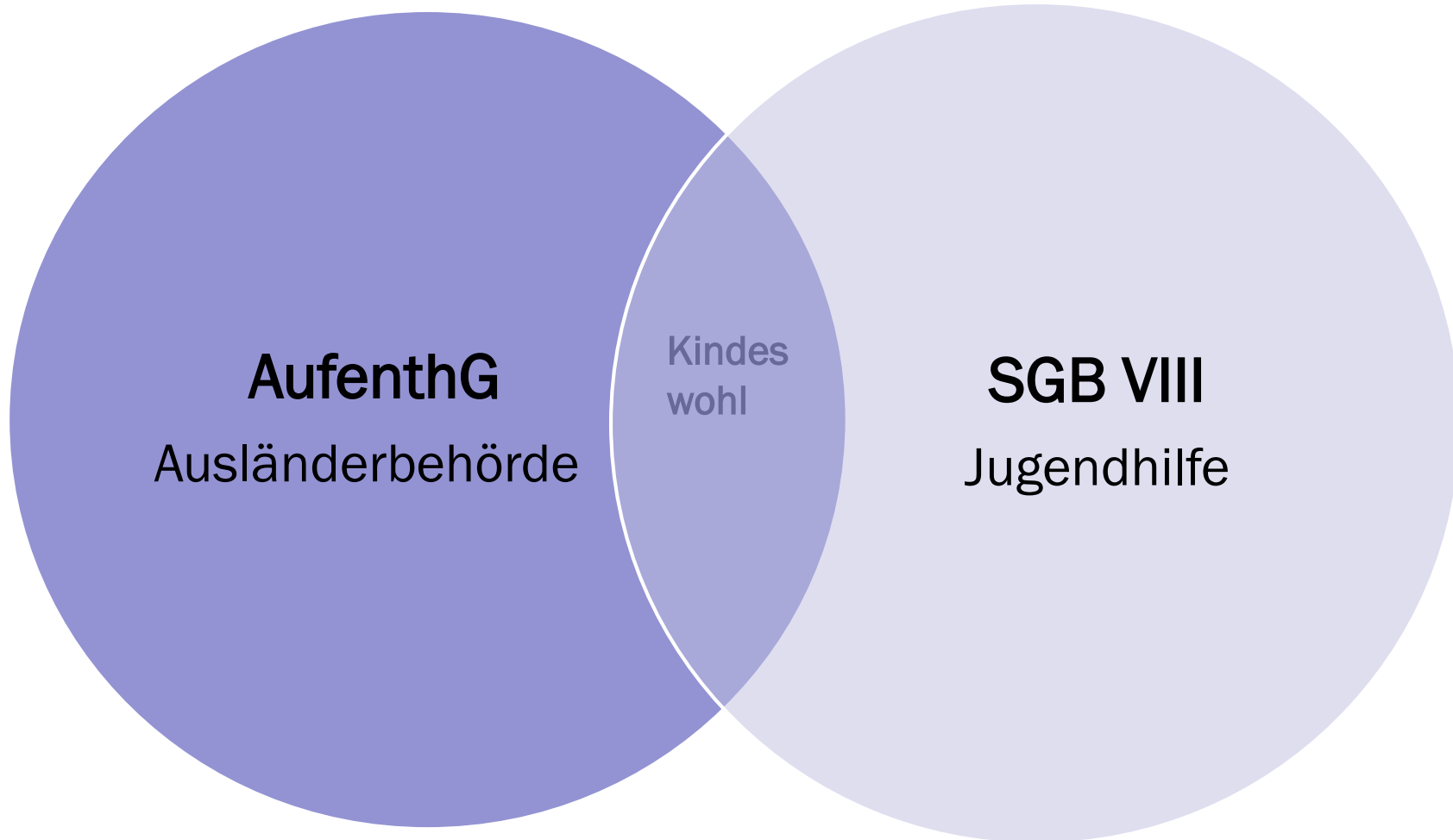


**BumF**

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

Starke Jugendhilfe, bedarfsgerechte  
Hilfen – gerade jetzt!

## Schnittstelle Kindeswohl







BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Möglichkeiten und Nischen nutzen

## Unabhängige Interessensvertretung bei Alterseinschätzung

Am 09.04.2024 erging eine Entscheidung vom VGH Baden  
Württemberg ([VGH Mannheim Beschl. v. 9.4.2024 – 12 S  
77/24](#)), die die Rechte von jungen Geflüchteten bestärkt. Für  
das behördliche Verfahren der Alterseinschätzung während  
der vorläufigen Inobhutnahme **muss** eine unabhängige  
Interessenvertretung bestellt werden.

## GEAS

Es muss dafür gekämpft werden, dass es nicht noch schlimmer  
wird UND es gibt zahlreiche Einflussmöglichkeiten auf  
Bundesebene, weil die Verordnungen an vielen Stellen so  
geregelt sind, dass den EU-Ländern Gestaltungsspielraum  
verbleibt.



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Status Quo - Ressourcen - Vision

**VISION:** wie sollten Erziehungshilfen als pädagogische Orte für junge Geflüchtete gestaltet sein?

**STATUS QUO:** Wie erleben Sie die Situation aktuell bei Ihnen vor Ort?

**RESSOURCEN:** Was gewährleistet (bereits)/ ermöglicht aktuell gute Praxis?

Welche Veränderungen und Forderungen sind notwendig und (durch uns) herbeiführbar?



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Angebote

- ✓ Newsletter <https://b-umf.de/newsletter/>
- ✓ Rechtshilfefonds  
<https://b-umf.de/rechtshilfefonds/antrag/>
- ✓ Fachkräfteberatung <https://b-umf.de/beratung/>  
Donnerstag 10-12h telefonisch, per Mail immer
- ✓ Grundlagenschulungen und Vertiefungsseminare: <https://b-umf.de/veranstaltungen/>